

§§ 1-354

7. Auflage 2025
ISBN 978-3-406-82021-2
C.H.BECK

schnell und portofrei erhältlich bei
beck-shop.de

Die Online-Fachbuchhandlung beck-shop.de steht für Kompetenz aus Tradition. Sie gründet auf über 250 Jahre juristische Fachbuch-Erfahrung durch die Verlage C.H.BECK und Franz Vahlen. beck-shop.de hält Fachinformationen in allen gängigen Medienformaten bereit: über 12 Millionen Bücher, eBooks, Loseblattwerke, Zeitschriften, DVDs, Online-Datenbanken und Seminare. Besonders geschätzt wird beck-shop.de für sein umfassendes Spezialsortiment im Bereich Recht, Steuern und Wirtschaft mit rund 700.000 lieferbaren Fachbuchtiteln.

Münchener Kommentar zur Zivilprozessordnung

Herausgegeben von

Dr. Wolfgang Krüger

Vorsitzender Richter am Bundesgerichtshof a.D., Karlsruhe
Honorarprofessor an der Universität Bonn

Dr. Dr. h.c. Thomas Rauscher

Professor a.D. an der Universität Leipzig
Professor h.c. an der Eötvös Loránd Universität Budapest
Rechtsanwalt in München

Band 1

§§ 1–354

The logo for Beck's Shop.de features the text 'beck-shop.de' in a bold, lowercase, sans-serif font. Above the 'i' in 'shop' are three small, solid red circles of varying sizes, arranged in a slight arc. Below the main text, the words 'DIE FACHBUCHHANDLUNG' are written in a smaller, all-caps, sans-serif font.
beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

**Die einzelnen Bände
des Münchener Kommentars
zur Zivilprozessordnung**

Band 1: Einleitung, §§ 1–354

Band 2: §§ 355–945b

Band 3: §§ 946–1120
EGZPO · GVG · EGGVG · UKlaG
Internationales und Europäisches Zivilprozessrecht

**beck-shop.de**
DIE FACHBUCHHANDLUNG

Münchener Kommentar zur Zivilprozessordnung mit Gerichtsverfassungsgesetz und Nebengesetzen

Band 1

§§ 1–354

Herausgegeben von

Dr. Wolfgang Krüger

Vorsitzender Richter am Bundesgerichtshof a.D., Karlsruhe

Honorarprofessor an der Universität Bonn

Dr. Dr. h.c. Thomas Rauscher

Professor a.D. an der Universität Leipzig

Professor h.c. an der Eötvös Loránd Universität Budapest

Rechtsanwalt in München

beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

7. Auflage 2025



C.H. BECK

Zitiervorschlag:
MüKoZPO/Wöstmann § 1 Rn. 1


beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

beck.de

ISBN 978 3 406 82021 2

© 2025 Verlag C.H.Beck oHG
Wilhelmstraße 9, 80801 München
info@beck.de

Druck und Bindung:
Beltz Grafische Betriebe GmbH
Am Fliegerhorst 8, 99947 Bad Langensalza

Satz: Meta Systems Publishing & Printservices GmbH, Wustermark
Umschlag: Druckerei C.H.Beck Nördlingen



chbeck.de/nachhaltig
produktsicherheit.beck.de

Gedruckt auf säurefreiem, alterungsbeständigem Papier
(hergestellt aus chlorfrei gebleichtem Zellstoff)

Alle urheberrechtlichen Nutzungsrechte bleiben vorbehalten.
Der Verlag behält sich auch das Recht vor, Vervielfältigungen dieses Werkes
zum Zwecke des Text and Data Mining vorzunehmen.

Die Bearbeiter des ersten Bandes

Dr. Ekkehard Becker-Eberhard
Rechtsanwalt, em. Professor an der Universität Leipzig

Jörn Fritsche
Richter am Bundesgerichtshof, Leipzig

Dr. Dr. h.c. Peter Gottwald
em. Professor an der Universität Regensburg

Dr. Martin Häublein
Professor an der Universität Innsbruck

Dr. Wolfgang Hau
Professor an der Universität München, Richter am Oberlandesgericht, München

Dr. Antonius Hüntemann
Richter am Oberlandesgericht Celle

Dr. Carsten Jungmann LL.M., M.Sc.
Professor an der Bucerius Law School, Hamburg

Dr. Maximilian Müller
Richter am Kammergericht, Berlin

Dr. Dr. h.c. mult. Hanns Prütting
em. Professor an der Universität zu Köln

Dr. Dr. h.c. Thomas Rauscher
Professor a.D. an der Universität Leipzig, Rechtsanwalt in München

Dr. Hans-Jörg Schultes
Rechtsanwalt, Bonn

Andreas Schulz
Vorsitzender Richter am Oberlandesgericht, Saarbrücken

Dr. Nikolaus Stackmann
Vorsitzender Richter am Oberlandesgericht, München

Dr. Guido Toussaint
Notar a.D., Rechtsanwalt beim Bundesgerichtshof, Karlsruhe

Dr. Bernhard Ulrici
Privatdozent, Rechtsanwalt, Leipzig

Dr. Daniel Wache
Richter am Amtsgericht, Stralsund

Benedikt Windau
Richter am Amtsgericht, Wildeshausen

Heinz Wöstmann
Richter am Bundesgerichtshof, Karlsruhe

beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

Im Einzelnen haben bearbeitet

Einleitung	Dr. Dr. h.c. Thomas Rauscher
§§ 1–11	Heinz Wöstmann
§§ 12–19	Dr. Reinhard Patzina/Benedikt Windau
§§ 19a–22	Dr. Carsten Jungmann
§§ 23–29b	Dr. Reinhard Patzina/Benedikt Windau
§§ 29c–32c	Dr. Carsten Jungmann
§§ 33–37	Dr. Reinhard Patzina/Benedikt Windau
§§ 38–40	Dr. Carsten Jungmann
§§ 41–49	Dr. Nikolaus Stackmann
Vor § 50, §§ 50–58	Dr. Wolfgang Hau
§§ 59–77	Dr. Hans-Jörg Schultes
§§ 78–90	Dr. Guido Toussaint
Vor § 91, §§ 91–113	Andreas Schulz
§§ 114–127a	Dr. Daniel Wache
§§ 128–165	Jörn Fritsche
§§ 166–182	Dr. Martin Häublein/Dr. Maximilian Müller
§§ 183, 184	Dr. Dr. h.c. Thomas Rauscher
§§ 166–213a	Dr. Martin Häublein/Dr. Maximilian Müller
§§ 214–252	Dr. Nikolaus Stackmann
Vor § 253, §§ 253–271	Dr. Ekkehard Becker-Eberhard
§§ 272–278	Dr. Dr. h.c. mult. Hanns Prütting
§ 278a, Anh. 1. MediationsG, Anh. 2. VSBG	Dr. Bernhard Ulrici
§§ 279–299a	Dr. Dr. h.c. mult. Hanns Prütting
Vor § 300, §§ 300–321a	Dr. Hans-Joachim Musielak/Dr. Antonius Hüntemann
§§ 322–328	Dr. Dr. h.c. Peter Gottwald
§ 329	Dr. Hans-Joachim Musielak/Dr. Antonius Hüntemann
§§ 330–347	Dr. Dr. h.c. mult. Hanns Prütting
§§ 348–354	Dr. Nikolaus Stackmann

Verzeichnis der ausgeschiedenen Bearbeiterinnen und Bearbeiter

- August Belz*: § 91, §§ 92–113: 1. Aufl. 1992, 2. Aufl. 2000
Dr. Karl Günter Deubner: §§ 348–354: 1. Aufl. 1992, 2. Aufl. 2000, 3. Aufl. 2008, 4. Aufl. 2013
Oskar Feiber: §§ 41–49, §§ 214–252: 1. Aufl. 1992, 2. Aufl. 2000
Börries von Feldmann: §§ 166–213a: 1. Aufl. 1992
Prof. Dr. Markus Gehrlein: §§ 41–49, §§ 214–252: 3. Aufl. 2008, 4. Aufl. 2013
Martin Giebel: § 91, §§ 92–113: 3. Aufl. 2008
Prof. Dr. Martin Häublein: §§ 183, 184: 3. Aufl. 2008, 4. Aufl. 2013, 5. Aufl. 2016, 6. Aufl. 2020
(zusammen mit Müller)
Prof. Dr. Dr. h.c. Gerhard Lüke: Einleitung, §§ 253–271: 1. Aufl. 1992, 2. Aufl. 2000
Friedrich Lappe: §§ 1–11: 1. Aufl. 1992
Prof. Dr. Walter F. Lindacher: § 91a: 1. Aufl. 1992, 2. Aufl. 2000, 3. Aufl. 2008, 4. Aufl. 2013; §§ 50–58: 1. Aufl. 1992, 2. Aufl. 2000, 3. Aufl. 2008, 4. Aufl. 2013, 5. Aufl. 2016
Dr. Christoph von Mettenheim: §§ 78–90: 1. Aufl. 1992, 2. Aufl. 2000, 3. Aufl. 2008
Dr. Stefan Motzer: §§ 114–127a: 3. Aufl. 2008, 4. Aufl. 2013
Dr. Maximilian Müller: §§ 183, 184: 3. Aufl. 2008, 4. Aufl. 2013, 5. Aufl. 2016, 6. Aufl. 2020 (zusammen mit Häublein)
Prof. Dr. Hans-Joachim Musielak: Vor § 300, §§ 300–321a, 329: 1. Aufl. 1992, 2. Aufl. 2000, 3. Aufl. 2008, 4. Aufl. 2013, 5. Aufl. 2016, 6. Aufl. 2020
Dr. Reinhard Patzina: §§ 12–40: 1. Aufl. 1992, 2. Aufl. 2000, 3. Aufl. 2008, 4. Aufl. 2013, 5. Aufl. 2016, 6. Aufl. 2020
Prof. Dr. Egbert Peters: §§ 128–165: 1. Aufl. 1992, 2. Aufl. 2000
Dr. Dirk Schwefeger: §§ 1–11: 2. Aufl. 2000
Prof. Dr. Eberhard Schilken: §§ 59–77: 1. Aufl. 1992, 2. Aufl. 2000
Dr. Claus Wagner: §§ 128–165: 3. Aufl. 2008, 4. Aufl. 2013
Peter Wax: §§ 114–127a: 1. Aufl. 1992, 2. Aufl. 2000
Dr. Joachim Wenzel: §§ 166–213a: 2. Aufl. 2000

Vorwort zur siebten Auflage

Dem Gesetz zur Einführung einer zivilprozessualen Musterfeststellungsklage vom 12.7.2018 (BGBl. I S. 1151), das mit den Vorschriften der §§ 606–614 Eingang in die ZPO gefunden hatte, war nur eine kurze Lebenszeit vergönnt. Es wurde nur rund fünf Jahre alt und trat mit Ablauf des 12.10.2023 außer Kraft. An seine Stelle ist mit Wirkung vom 13.10.2023 das Gesetz zur gebündelten Durchsetzung von Verbraucherrechten (VDuG) getreten, welches den Kern des Gesetzes zur Umsetzung der Richtlinie (EU) 2020/1828 über Verbandsklagen zum Schutz der Kollektivinteressen der Verbraucher und Aufhebung der Richtlinie 2009/22/EG sowie zur Änderung des Kapitalanleger-Musterverfahrensgesetzes bildet (Verbandsklagenrichtlinienumsetzungsgesetz – VRUG, BGBl. 2023 I Nr. 272). Der Regelungsbereich der Novelle geht über den bisherigen Rechtszustand weit hinaus. Neben die Musterfeststellungsklage, die – eher zweitrangig – erhalten geblieben, ist eine Leistungsklage getreten, vom Gesetz Abhilfeklage genannt, die es den klageberechtigten Verbänden und Einrichtungen ermöglicht, den Unternehmer auf Leistung an die betroffenen Verbraucher zu verklagen. Das VDuG wird in Band 2 ausführlich kommentiert.

Ferner ist insbesondere auf drei Gesetze hinzuweisen, die zu bedeutsamen Änderungen und Ergänzungen geführt haben. Da ist zum einen das Gesetz zum Ausbau des elektronischen Rechtsverkehrs mit den Gerichten und zur Änderung weiterer Vorschriften vom 5.10.2021 (BGBl. I S. 4607) zu nennen, das vor allem die §§ 130a, 172 ff. (§ 173 neu) ZPO betrifft, und zum anderen das Personengesellschaftsrechtsmodernisierungsgesetz (MoPeG) vom 10.8.2021 (BGBl. I S. 3436), das die Vorschriften der §§ 736, 859 ZPO auf die grundlegende Reform des Rechts der bürgerlichen Gesellschaft (§§ 705 ff. BGB, hier § 713 BGB) abgestimmt hat (in Kraft seit dem 1.1.2024). Schließlich hat das Gesetz zur Verbesserung des Schutzes von Gerichtsvollziehern vor Gewalt sowie zur Änderung weiterer zwangsvollstreckungsrechtlicher Vorschriften und zur Änderung des Infektionsschutzgesetzes vom 7.5.2021 (BGBl. I S. 850) eine Reihe von Änderungen im 8. Buch der ZPO gebracht. Gänzlich neu ist dabei ein Recht des Gerichtsvollziehers auf Auskunft und Unterstützung gegenüber der jeweils zuständigen Polizeidienststelle (§ 757a ZPO).

Kurz vor Fertigstellung der Bände 1 und 2 sind uns weitere Änderungsgesetze ins Haus geschneit, die einzuarbeiten waren. Es sind dies das Gesetz zur weiteren Digitalisierung der Justiz vom 12.7.2024 (BGBl. I Nr. 234), das Postrechtsmodernisierungsgesetz vom 15.7.2024 (BGBl. I Nr. 236), das Gesetz zur Förderung des Einsatzes von Videokonferenztechnik in der Zivilgerichtsbarkeit und den Fachgerichtsbarkeiten vom 15.7.2024 (BGBl. I Nr. 237), das Zweite Gesetz zur Reform des Kapitalanleger-Musterverfahrensgesetzes vom 16.7.2024 (BGBl. I Nr. 240) und das Justizstandort-Stärkungsgesetz vom 7.10.2024 (BGBl. I Nr. 302). Dieses Gesetz tritt am 1.4.2025 in Kraft und bringt zwei bedeutende Neuerungen, eine Vorschrift, die den Umgang mit Geschäftsgeheimnissen regelt (§ 273a ZPO), sowie Regelungen in den §§ 606–614 ZPO über die Einrichtung von spezialisierten Spruchkammern für Handelsachen, vor denen in englischer Sprache verhandelt werden kann („Commercial Court“). Während § 273a ZPO in Band 1 kommentiert wird, sollen die Vorschriften über den Commercial Court in Band 3 im Zusammenhang mit der entsprechenden Änderung des GVG (§ 184a GVG) kommentiert werden. Ganz aktuell ist schließlich das Gesetz zur Einführung eines Leitentscheidungsverfahrens beim Bundesgerichtshof vom 24.10.2024 (BGBl. I Nr. 328), das am 31.10.2024 in Kraft getreten ist. Die Neuerungen bzw. Änderungen finden sich in § 148 Abs. 4 ZPO sowie in den Vorschriften der §§ 552b, 555 und 565 ZPO.

Im Europäischen Zivilprozessrecht sind zum 1.7.2022 die vollständig neu gefassten EU-Verordnungen zur Rechtshilfe zwischen den Mitgliedstaaten (EU-ZustellVO – VO EU 2020/1784 und EU-BeweisVO – VO EU 2020/1783) in Anwendung getreten, die in den Anhängen zu §§ 1067 ff. bzw. §§ 1072 ff. ZPO neu kommentiert werden. Über den Beitritt der EU ist zum 1.9.2023 das Haager Übereinkommen über die Anerkennung und Vollstreckung in Zivil- und Handelssachen (Judgments Convention) in Kraft getreten, welches ebenfalls in Band 3 kommentiert wird.

Ausgeschieden aus dem Kreis der Bearbeiter in Band 1 sind zwei Autoren, die seit der 1. Auflage zum Erfolg des Kommentars, jeder auf seine individuelle Weise, maßgeblich beigetragen haben und denen daher unser herzlicher Dank gebührt. Es sind dies Herr Rechtsanwalt Dr. Reinhard Patzina und Herr Prof. (em.) Dr. Hans-Joachim Musielak. Die Vorschriften der §§ 300–321a, 329 ZPO, die bislang von Herrn Musielak kommentiert wurden, hat Herr Dr. Antonius Hüntemann übernommen. Den recht umfangreichen Abschnitt der §§ 12–40 ZPO, der bislang in den Händen von Herrn Patzina lag, wird nunmehr von zwei Autoren betreut, von Herrn Prof. Dr. Carsten Jungmann und von Herrn Benedikt Windau. Herr Windau kommentiert die Vorschriften der §§ 12–19, 23–29b

Vorwort zur siebten Auflage

und §§ 33–37 ZPO, Herr Jungmann, und zwar in einer völlig neuen Bearbeitung, die Vorschriften der §§ 19a–22, 29c–32c und 38–40 ZPO. Eine kleine Umstellung gibt es noch im Bereich der Zustellungen von Amts wegen: Herr Prof. Dr. Rauscher hat die Kommentierung der §§ 183, 184 ZPO übernommen, die bisher in der Verantwortung von Prof. Dr. Häublein und Dr. Müller lag.

Im November 2024

Herausgeber und Verlag


beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

Inhaltsverzeichnis

Verzeichnis der Abkürzungen	XIX
Literaturverzeichnis	XLV

Zivilprozessordnung

Einleitung	3
------------------	---

Buch 1. Allgemeine Vorschriften

Abschnitt 1. Gerichte

Titel 1. Sachliche Zuständigkeit der Gerichte und Wertvorschriften

§ 1	Sachliche Zuständigkeit	191
§ 2	Bedeutung des Wertes	195
§ 3	Wertfestsetzung nach freiem Ermessen	201
§ 4	Wertberechnung; Nebenforderungen	229
§ 5	Mehrere Ansprüche	236
§ 6	Besitz; Sicherstellung; Pfandrecht	244
§ 7	Grunddienstbarkeit	249
§ 8	Pacht- oder Mietverhältnis	251
§ 9	Wiederkehrende Nutzungen oder Leistungen	257
§ 10	(weggefallen)	261
§ 11	Bindende Entscheidung über Unzuständigkeit	261

Titel 2. Gerichtsstand

§ 12	Allgemeiner Gerichtsstand; Begriff	262
§ 13	Allgemeiner Gerichtsstand des Wohnsitzes	275
§ 14	(weggefallen)	281
§ 15	Allgemeiner Gerichtsstand für exterritoriale Deutsche	281
§ 16	Allgemeiner Gerichtsstand wohnsitzloser Personen	283
§ 17	Allgemeiner Gerichtsstand juristischer Personen	286
§ 18	Allgemeiner Gerichtsstand des Fiskus	291
§ 19	Mehrere Gerichtsbezirke am Behördenort	296
§ 19a	Allgemeiner Gerichtsstand des Insolvenzverwalters	297
§ 19b	Ausschließlicher Gerichtsstand bei restrukturierungsbezogenen Klagen; Verordnungsermächtigung	306
§ 20	Besonderer Gerichtsstand des Aufenthaltsorts	312
§ 21	Besonderer Gerichtsstand der Niederlassung	319
§ 22	Besonderer Gerichtsstand der Mitgliedschaft	339
§ 23	Besonderer Gerichtsstand des Vermögens und des Gegenstands	357
§ 23a	(aufgehoben)	365
§ 24	Ausschließlicher dinglicher Gerichtsstand	365
§ 25	Dinglicher Gerichtsstand des Sachzusammenhangs	369
§ 26	Dinglicher Gerichtsstand für persönliche Klagen	370
§ 27	Besonderer Gerichtsstand der Erbschaft	372
§ 28	Erweiterter Gerichtsstand der Erbschaft	375
§ 29	Besonderer Gerichtsstand des Erfüllungsorts	377
§ 29a	Ausschließlicher Gerichtsstand bei Miet- oder Pachträumen	390
§ 29b	(aufgehoben)	397
§ 29c	Besonderer Gerichtsstand für Haustürgeschäfte	397
§ 30	Gerichtsstand bei Beförderungen	414
§ 30a	Gerichtsstand bei Bergungsansprüchen	424
§ 31	Besonderer Gerichtsstand der Vermögensverwaltung	431
§ 32	Besonderer Gerichtsstand der unerlaubten Handlung	437
§ 32a	Ausschließlicher Gerichtsstand der Umwelteinwirkung	483
§ 32b	Ausschließlicher Gerichtsstand bei musterverfahrensrechtlichen Ansprüchen	491
§ 32c	(aufgehoben)	518
§ 33	Besonderer Gerichtsstand der Widerklage	520
§ 34	Besonderer Gerichtsstand des Hauptprozesses	531
§ 35	Wahl unter mehreren Gerichtsständen	534

Inhaltsverzeichnis

§ 35a	(aufgehoben)	537
§ 36	Gerichtliche Bestimmung der Zuständigkeit	537
§ 37	Verfahren bei gerichtlicher Bestimmung	546

Titel 3. Vereinbarung

§ 38	Zugelassene Gerichtsstandsvereinbarung	548
§ 39	Zuständigkeit infolge rügeloser Verhandlung	599
§ 40	Unwirksame und unzulässige Gerichtsstandsvereinbarung	614

Titel 4. Ausschließung und Ablehnung der Gerichtspersonen

§ 41	Ausschluss von der Ausübung des Richteramtes	623
§ 42	Ablehnung eines Richters	632
§ 43	Verlust des Ablehnungsrechts	656
§ 44	Ablehnungsgesuch	659
§ 45	Entscheidung über das Ablehnungsgesuch	664
§ 46	Entscheidung und Rechtsmittel	668
§ 47	Unaufschiebbar Amtshandlungen	673
§ 48	Selbstablehnung; Ablehnung von Amts wegen	676
§ 49	Urkundsbeamte	678

Abschnitt 2. Parteien

Vorbemerkung zu § 50	681
----------------------	-----

Titel 1. Parteifähigkeit, Prozessfähigkeit

§ 50	Parteifähigkeit	706
§ 51	Prozessfähigkeit; gesetzliche Vertretung; Prozessführung	721
§ 52	Umfang der Prozessfähigkeit	721
Anhang zu § 52.	Prozessführung und Güterstand	735
§ 53	Prozessunfähigkeit bei rechtlicher Betreuung	740
§ 53a	(aufgehoben)	743
§ 54	Besondere Ermächtigung zu Prozesshandlungen	743
§ 55	Prozessfähigkeit von Ausländern	744
§ 56	Prüfung von Amts wegen	746
§ 57	Prozesspfleger	748
§ 58	Prozesspfleger bei herrenlosem Grundstück oder Schiff	752

Titel 2. Streitgenossenschaft

§ 59	Streitgenossenschaft bei Rechtsgemeinschaft oder Identität des Grundes	755
§ 60	Streitgenossenschaft bei Gleichartigkeit der Ansprüche	760
§ 61	Wirkung der Streitgenossenschaft	762
§ 62	Notwendige Streitgenossenschaft	765
§ 63	Prozessbetrieb; Ladungen	784

Titel 3. Beteiligung Dritter am Rechtsstreit

§ 64	Hauptintervention	786
§ 65	Aussetzung des Hauptprozesses	790
§ 66	Nebenintervention	791
§ 67	Rechtsstellung des Nebenintervenienten	800
§ 68	Wirkung der Nebenintervention	805
§ 69	Streitgenössische Nebenintervention	811
§ 70	Beitritt des Nebenintervenienten	819
§ 71	Zwischenstreit über Nebenintervention	820
§ 72	Zulässigkeit der Streitverkündung	824
§ 73	Form der Streitverkündung	830
§ 74	Wirkung der Streitverkündung	832
§ 75	Gläubigerstreit	835
§ 76	Urheberbenennung bei Besitz	839
§ 77	Urheberbenennung bei Eigentumsbeeinträchtigung	842

Titel 4. Prozessbevollmächtigte und Beistände

§ 78	Anwaltsprozess	843
§ 78a	(weggefallen)	863
§ 78b	Notanwalt	864
§ 78c	Auswahl des Rechtsanwalts	868
§ 79	Parteiprozess	872

§ 80	Prozessvollmacht	876
§ 81	Umfang der Prozessvollmacht	883
§ 82	Geltung für Nebenverfahren	890
§ 83	Beschränkung der Prozessvollmacht	891
§ 84	Mehrere Prozessbevollmächtigte	894
§ 85	Wirkung der Prozessvollmacht	896
§ 86	Fortbestand der Prozessvollmacht	908
§ 87	Erlöschen der Vollmacht	912
§ 88	Mangel der Vollmacht	917
§ 89	Vollmachtloser Vertreter	920
§ 90	Beistand	926

Titel 5. Prozesskosten

§ 91	Grundsatz und Umfang der Kostenpflicht	927
§ 91a	Kosten bei Erledigung der Hauptsache	992
§ 92	Kosten bei teilweisem Obsiegen	1029
§ 93	Kosten bei sofortigem Anerkenntnis	1036
§ 93a	(aufgehoben)	1048
§ 93b	Kosten bei Räumungsklagen	1048
§§ 93c, d	(aufgehoben)	1053
§ 94	Kosten bei übergegangenem Anspruch	1053
§ 95	Kosten bei Säumnis oder Verschulden	1055
§ 96	Kosten erfolgloser Angriffs- oder Verteidigungsmittel	1057
§ 97	Rechtsmittelkosten	1058
§ 98	Vergleichskosten	1066
§ 99	Anfechtung von Kostenentscheidungen	1080
§ 100	Kosten bei Streitgenossen	1089
§ 101	Kosten einer Nebenintervention	1099
§ 102	Änderung der Kostenentscheidung	1108
§ 103	Kostenfestsetzungsgrundlage; Kostenfestsetzungsantrag	1109
§ 104	Kostenfestsetzungsverfahren	1122
§ 105	Vereinfachter Kostenfestsetzungsbeschluss	1157
§ 106	Verteilung nach Quoten	1159
§ 107	Änderung nach Streitwertfestsetzung	1162

Titel 6. Sicherheitsleistung

§ 108	Art und Höhe der Sicherheit	1165
§ 109	Rückgabe der Sicherheit	1178
§ 110	Prozesskostensicherheit	1185
§ 111	Nachträgliche Prozesskostensicherheit	1193
§ 112	Höhe der Prozesskostensicherheit	1196
§ 113	Fristbestimmung für Prozesskostensicherheit	1198

Titel 7. Prozesskostenhilfe und Prozesskostenvorschuss

§ 114	Voraussetzungen	1201
§ 115	Einsatz von Einkommen und Vermögen	1228
§ 116	Partei kraft Amtes; juristische Person; parteifähige Vereinigung	1257
§ 117	Antrag; Verordnungsermächtigung	1266
§ 118	Bewilligungsverfahren	1278
§ 119	Bewilligung	1287
§ 120	Festsetzung von Zahlungen	1300
§ 120a	Änderung der Bewilligung	1304
§ 121	Beiordnung eines Rechtsanwalts	1309
§ 122	Wirkung der Prozesskostenhilfe	1321
§ 123	Kostenerstattung	1327
§ 124	Aufhebung der Bewilligung	1329
§ 125	Einziehung der Kosten	1338
§ 126	Beitreibung der Rechtsanwaltskosten	1340
§ 127	Entscheidungen	1345
§ 127a	(aufgehoben)	1358

Abschnitt 3. Verfahren

Titel 1. Mündliche Verhandlung

§ 128	Grundsatz der Mündlichkeit; schriftliches Verfahren	1359
§ 128a	Videoverhandlung	1371
§ 129	Vorbereitende Schriftsätze	1377

Inhaltsverzeichnis

§ 129a	Anträge und Erklärungen zu Protokoll	1380
§ 130	Inhalt der Schriftsätze	1384
§ 130a	Elektronisches Dokument; Verordnungsermächtigung	1394
§ 130b	Gerichtliches elektronisches Dokument	1406
§ 130c	Formulare; Verordnungsermächtigung	1408
§ 130d	Nutzungspflicht für Rechtsanwälte und Behörden	1409
§ 130e	Formfiktion	1412
§ 131	Beifügung von Urkunden	1413
§ 132	Fristen für Schriftsätze	1416
§ 133	Abschriften	1419
§ 134	Einsicht von Urkunden	1422
§ 135	Mitteilung von Urkunden unter Rechtsanwälten	1424
§ 136	Prozessleitung durch Vorsitzenden	1425
§ 137	Gang der mündlichen Verhandlung	1428
§ 138	Erklärungspflicht über Tatsachen; Wahrheitspflicht	1433
§ 139	Materielle Prozessleitung	1446
§ 140	Beanstandung von Prozessleitung oder Fragen	1468
§ 141	Anordnung des persönlichen Erscheinens	1470
§ 142	Anordnung der Urkundenvorlegung	1478
§ 143	Anordnung der Aktenübermittlung	1478
§ 144	Augenschein; Sachverständige	1478
§ 145	Prozesstrennung	1489
§ 146	Beschränkung auf einzelne Angriffs- und Verteidigungsmittel	1500
§ 147	Prozessverbindung	1501
§ 148	Aussetzung bei Voreiligkeit	1505
§ 149	Aussetzung bei Verdacht einer Straftat	1516
§ 150	Aufhebung von Trennung, Verbindung oder Aussetzung	1519
§ 151	(weggefallen)	1520
§ 152	Aussetzung bei Eheaufhebungsantrag	1520
§ 153	Aussetzung bei Vaterschaftsanfechtungsklage	1522
§ 154	Aussetzung bei Ehe- oder Kindschaftsstreit	1523
§ 155	Aufhebung der Aussetzung bei Verzögerung	1524
§ 156	Wiedereröffnung der Verhandlung	1525
§ 157	Untervertretung in der Verhandlung	1529
§ 158	Entfernung infolge Prozessleitungsanordnung	1529
§ 159	Protokollaufnahme	1530
§ 160	Inhalt des Protokolls	1532
§ 160a	Vorläufige Protokollaufzeichnung	1537
§ 161	Entbehrliche Feststellungen	1540
§ 162	Genehmigung des Protokolls	1542
§ 163	Unterschreiben des Protokolls	1545
§ 164	Protokollberichtigung	1546
§ 165	Beweiskraft des Protokolls	1549

Titel 2. Verfahren bei Zustellungen

Untertitel 1. Zustellungen von Amts wegen

§ 166	Zustellung	1552
§ 167	Rückwirkung der Zustellung	1562
§ 168	Aufgaben der Geschäftsstelle	1573
§ 169	Bescheinigung des Zeitpunktes der Zustellung; Beglaubigung	1575
§ 170	Zustellung an Vertreter	1581
§ 170a	Zustellung bei rechtlicher Betreuung	1587
§ 171	Zustellung an Bevollmächtigte	1588
§ 172	Zustellung an Prozessbevollmächtigte	1590
§ 173	Zustellung von elektronischen Dokumenten	1599
§ 174	Zustellung durch Aushändigung an der Amtsstelle	1607
§ 175	Zustellung von Schriftstücken gegen Empfangsbekanntnis	1608
§ 176	Zustellung durch Einschreiben mit Rückschein; Zustellungsauftrag	1618
§ 177	Ort der Zustellung	1622
§ 178	Ersatzzustellung in der Wohnung, in Geschäftsräumen und Einrichtungen	1624
§ 179	Zustellung bei verweigerter Annahme	1636
§ 180	Ersatzzustellung durch Einlegen in den Briefkasten	1639
§ 181	Ersatzzustellung durch Niederlegung	1642
§ 182	Zustellungsurkunde	1648
§ 183	Zustellung im Ausland	1654
§ 184	Zustellungsbevollmächtigter; Zustellung durch Aufgabe zur Post	1679
§ 185	Öffentliche Zustellung	1692

§ 186	Bewilligung und Ausführung der öffentlichen Zustellung	1704
§ 187	Veröffentlichung der Benachrichtigung	1707
§ 188	Zeitpunkt der öffentlichen Zustellung	1708
§ 189	Heilung von Zustellungsmängeln	1709
§ 190	Einheitliche Zustellungsformulare	1717

Untertitel 2. Zustellungen auf Betreiben der Parteien

§ 191	Zustellung	1718
§ 192	Zustellung durch Gerichtsvollzieher	1719
§ 193	Zustellung von Schriftstücken	1721
§ 193a	Zustellung von elektronischen Dokumenten	1724
§ 194	Zustellungsauftrag	1726
§ 195	Zustellung von Anwalt zu Anwalt	1728
§§ 195a–213a	(weggefallen)	1731

Titel 3. Ladungen, Termine und Fristen

§ 214	Ladung zum Termin	1731
§ 215	Notwendiger Inhalt der Ladung zur mündlichen Verhandlung	1732
§ 216	Terminsbestimmung	1733
§ 217	Ladungsfrist	1737
§ 218	Entbehrlichkeit der Ladung	1739
§ 219	Terminsort	1740
§ 220	Aufruf der Sache; versäumter Termin	1742
§ 221	Fristbeginn	1743
§ 222	Fristberechnung	1745
§ 223	(weggefallen)	1748
§ 224	Fristkürzung; Fristverlängerung	1748
§ 225	Verfahren bei Friständerung	1751
§ 226	Abkürzung von Zwischenfristen	1754
§ 227	Terminsänderung	1755
§ 228	(weggefallen)	1766
§ 229	Beauftragter oder ersuchter Richter	1766

Titel 4. Folgen der Versäumung; Rechtsbehelfsbelehrung; Wiedereinsetzung in den vorigen Stand

§ 230	Allgemeine Versäumungsfolge	1766
§ 231	Keine Androhung; Nachholung der Prozesshandlung	1768
§ 232	Rechtsbehelfsbelehrung	1770
§ 233	Wiedereinsetzung in den vorigen Stand	1775
§ 234	Wiedereinsetzungsfrist	1842
§ 235	(weggefallen)	1850
§ 236	Wiedereinsetzungsantrag	1850
§ 237	Zuständigkeit für Wiedereinsetzung	1857
§ 238	Verfahren bei Wiedereinsetzung	1859

Titel 5. Unterbrechung und Aussetzung des Verfahrens

Vorbemerkung zu § 239	1863	
§ 239	Unterbrechung durch Tod der Partei	1866
§ 240	Unterbrechung durch Insolvenzverfahren	1878
§ 241	Unterbrechung durch Prozessunfähigkeit	1890
§ 242	Unterbrechung durch Nacherbfolge	1893
§ 243	Aufnahme bei Nachlasspflegschaft und Testamentsvollstreckung	1894
§ 244	Unterbrechung durch Anwaltsverlust	1895
§ 245	Unterbrechung durch Stillstand der Rechtspflege	1900
§ 246	Aussetzung bei Vertretung durch Prozessbevollmächtigten	1902
§ 247	Aussetzung bei abgeschnittenem Verkehr	1907
§ 248	Verfahren bei Aussetzung	1908
§ 249	Wirkung von Unterbrechung und Aussetzung	1910
§ 250	Form von Aufnahme und Anzeige	1916
§ 251	Ruhen des Verfahrens	1919
§ 251a	Säumnis beider Parteien; Entscheidung nach Lage der Akten	1923
§ 252	Rechtsmittel bei Aussetzung	1930

Inhaltsverzeichnis

Buch 2. Verfahren im ersten Rechtszug Abschnitt 1. Verfahren vor den Landgerichten Titel 1. Verfahren bis zum Urteil

Vorbemerkung zu § 253	1937
§ 253 Klageschrift	1952
§ 254 Stufenklage	2000
§ 255 Fristbestimmung im Urteil	2012
§ 256 Feststellungsklage	2015
§ 257 Klage auf künftige Zahlung oder Räumung	2047
§ 258 Klage auf wiederkehrende Leistungen	2051
§ 259 Klage wegen Besorgnis nicht rechtzeitiger Leistung	2056
§ 260 Anspruchshäufung	2061
§ 261 Rechtshängigkeit	2073
§ 262 Sonstige Wirkungen der Rechtshängigkeit	2093
§ 263 Klageänderung	2095
§ 264 Keine Klageänderung	2120
§ 265 Veräußerung oder Abtretung der Streitsache	2128
§ 266 Veräußerung eines Grundstücks	2151
§ 267 Vermutete Einwilligung in die Klageänderung	2155
§ 268 Unanfechtbarkeit der Entscheidung	2157
§ 269 Klagerücknahme	2159
§ 270 Zustellung; formlose Mitteilung	2182
§ 271 Zustellung der Klageschrift	2184
§ 272 Bestimmung der Verfahrensweise	2188
§ 273 Vorbereitung des Termins	2197
§ 273a Geheimhaltung	2206
§ 274 Ladung der Parteien; Einlassungsfrist	2208
§ 275 Früher erster Termin	2210
§ 276 Schriftliches Vorverfahren	2215
§ 277 Klageerwiderung; Replik	2223
§ 278 Gültliche Streitbeilegung, Güteverhandlung, Vergleich	2226
§ 278a Mediation, außergerichtliche Konfliktbeilegung	2244
Anhang 1 zu § 278a. Mediationsgesetz	2256
Anhang 2 zu § 278a. Verbraucherstreitbeilegungsgesetz	2285
§ 279 Mündliche Verhandlung	2345
§ 280 Abgesonderte Verhandlung über Zulässigkeit der Klage	2349
§ 281 Verweisung bei Unzuständigkeit	2353
§ 282 Rechtzeitigkeit des Vorbringens	2365
§ 283 Schriftsatzfrist für Erklärungen zum Vorbringen des Gegners	2371
§ 283a Sicherungsanordnung	2377
§ 284 Beweisaufnahme	2381
§ 285 Verhandlung nach Beweisaufnahme	2405
§ 286 Freie Beweiswürdigung	2410
§ 287 Schadensermittlung; Höhe der Forderung	2449
§ 288 Gerichtliches Geständnis	2458
§ 289 Zusätze beim Geständnis	2465
§ 290 Widerruf des Geständnisses	2466
§ 291 Offenkundige Tatsachen	2467
§ 292 Gesetzliche Vermutungen	2472
§ 292a (weggefallen)	2478
§ 293 Fremdes Recht; Gewohnheitsrecht; Statuten	2478
§ 294 Glaubhaftmachung	2497
§ 295 Verfahrensrügen	2502
§ 296 Zurückweisung verspäteten Vorbringens	2510
§ 296a Vorbringen nach Schluss der mündlichen Verhandlung	2546
§ 297 Form der Antragstellung	2549
§ 298 Aktenausdruck	2551
§ 298a Elektronische Akte; Verordnungsermächtigung	2553
§ 299 Akteneinsicht; Abschriften	2557
§ 299a Datenträgerarchiv	2565

Titel 2. Urteil

Vorbemerkung zu § 300	2567
§ 300 Endurteil	2572
§ 301 Teilurteil	2576
§ 302 Vorbehaltsurteil	2590

§ 303	Zwischenurteil	2597
§ 304	Zwischenurteil über den Grund	2600
§ 305	Urteil unter Vorbehalt erbrechtlich beschränkter Haftung	2616
§ 305a	Urteil unter Vorbehalt seerechtlich beschränkter Haftung	2618
§ 305b	Urteil unter Vorbehalt spaltungsrechtlicher Haftungsbeschränkung	2620
§ 306	Verzicht	2621
§ 307	Anerkenntnis	2624
§ 308	Bindung an die Parteianträge	2634
§ 308a	Entscheidung ohne Antrag in Mietsachen	2648
§ 309	Erkennende Richter	2650
§ 310	Termin der Urteilsverkündung	2654
§ 311	Form der Urteilsverkündung	2660
§ 312	Anwesenheit der Parteien	2663
§ 313	Form und Inhalt des Urteils	2663
§ 313a	Weglassen von Tatbestand und Entscheidungsgründen	2672
§ 313b	Versäumnis-, Anerkenntnis- und Verzichtsurteil	2674
§ 314	Beweiskraft des Tatbestandes	2677
§ 315	Unterschrift der Richter	2681
§ 316	(weggefallen)	2688
§ 317	Urteilszustellung und -ausfertigung	2688
§ 318	Bindung des Gerichts	2694
§ 319	Berichtigung des Urteils	2698
§ 320	Berichtigung des Tatbestandes	2709
§ 321	Ergänzung des Urteils	2715
§ 321a	Abhilfe bei Verletzung des Anspruchs auf rechtliches Gehör	2721
§ 322	Materielle Rechtskraft	2732
§ 323	Abänderung von Urteilen	2792
§ 323a	Abänderung von Vergleichen und Urkunden	2816
§ 323b	Verschärfte Haftung	2820
§ 324	Nachforderungsklage zur Sicherheitsleistung	2821
§ 325	Subjektive Rechtskraftwirkung	2822
§ 325a	Feststellungswirkung des Musterentscheids	2845
§ 326	Rechtskraft bei Nacherfolge	2852
§ 327	Rechtskraft bei Testamentsvollstreckung	2853
§ 328	Anerkennung ausländischer Urteile	2856
§ 329	Beschlüsse und Verfügungen	2903
Titel 3. Versäumnisurteil		
§ 330	Versäumnisurteil gegen den Kläger	2914
§ 331	Versäumnisurteil gegen den Beklagten	2921
§ 331a	Entscheidung nach Aktenlage	2931
§ 332	Begriff des Verhandlungstermins	2936
§ 333	Nichtverhandeln der erschienenen Partei	2936
§ 334	Unvollständiges Verhandeln	2939
§ 335	Unzulässigkeit einer Versäumnisentscheidung	2939
§ 336	Rechtsmittel bei Zurückweisung	2943
§ 337	Vertagung von Amts wegen	2945
§ 338	Einspruch	2951
§ 339	Einspruchsfrist	2956
§ 340	Einspruchsschrift	2958
§ 340a	Zustellung der Einspruchsschrift	2964
§ 341	Einspruchsprüfung	2965
§ 341a	Einspruchstermin	2968
§ 342	Wirkung des zulässigen Einspruchs	2969
§ 343	Entscheidung nach Einspruch	2970
§ 344	Versäumniskosten	2973
§ 345	Zweites Versäumnisurteil	2976
§ 346	Verzicht und Zurücknahme des Einspruchs	2984
§ 347	Verfahren bei Widerklage und Zwischenstreit	2985
Titel 4. Verfahren vor dem Einzelrichter		
§ 348	Originärer Einzelrichter	2986
§ 348a	Obligatorischer Einzelrichter	3003
§ 349	Vorsitzender der Kammer für Handelssachen	3011
§ 350	Rechtsmittel	3018
§§ 351 bis 354	(weggefallen)	3018
Sachregister		3019